

Fräulein.

Novelle von Max Trummer.

(Fortsetzung aus Nr. 45.)

„Wilmshäger Hotel, vor dem ich heute...“

„Meine Mutter ist sehr krank, Herr Oberst!“

„Wo soll ich denn den Dienst machen?“

„Geben Sie mir wenig Urlaub, gebittet!“

„Danke, Sie sind ein sehr guter Herr!“

„Dass ich die Damen wieder meine Aufmerksamkeit...“

„Ich herje, herje, jetzt bin ich schon in die...“

„Mein gnädiges Fräulein, sing er lachend an...“

„Um Gotteswillen, wie sie leidet, meine Schwester kommt!“

„Ich bin ein sehr guter Herr, Sie wissen wohl...“

„Was war an einem Nachmittag im wunderbaren Monat Mai...“

„In einer Hinterbank, bebend vor ungläubigen...“

„Es ist nicht so, wenn ich morgen deshalb nicht...“

„Dem nur nicht noch dahinter steht...“

Theater, Kunst und Wissenschaft.

„Schubert, 24. Februar. Martha, Cavalleria...“

„Die Wascagnia, die Oper wurde zu dem Zweck...“

„Concert des Akademischen Gesangsvereins...“

„Concert des Akademischen Gesangsvereins...“

„Concert des Akademischen Gesangsvereins...“

„Concert des Akademischen Gesangsvereins...“

„Concert des Akademischen Gesangsvereins...“

„Concert des Akademischen Gesangsvereins...“

„Concert des Akademischen Gesangsvereins...“

„Concert des Akademischen Gesangsvereins...“

„Ich in das Hauptman, welches er entschieden...“

Aus der Umgebung.

„Hilber, 23. Februar. (Unfall.) Auf dem...“

„Grüßin, 23. Februar. (Unfall.) Der...“

„Grüßin, 23. Februar. (Die Gemeindeverwaltung)...“

„Grüßin, 23. Februar. (Unfall.) Der...“

„Grüßin, 23. Februar. (Unfall.) Der...“

„Grüßin, 23. Februar. (Unfall.) Der...“

„Grüßin, 23. Februar. (Unfall.) Der...“

„Grüßin, 23. Februar. (Unfall.) Der...“

„Grüßin, 23. Februar. (Unfall.) Der...“

„Grüßin, 23. Februar. (Unfall.) Der...“

„Grüßin, 23. Februar. (Unfall.) Der...“

„Grüßin, 23. Februar. (Unfall.) Der...“

„Grüßin, 23. Februar. (Unfall.) Der...“

„Grüßin, 23. Februar. (Unfall.) Der...“

„Grüßin, 23. Februar. (Unfall.) Der...“

„Grüßin, 23. Februar. (Unfall.) Der...“

„Grüßin, 23. Februar. (Unfall.) Der...“

„Grüßin, 23. Februar. (Unfall.) Der...“

„Grüßin, 23. Februar. (Unfall.) Der...“

„Grüßin, 23. Februar. (Unfall.) Der...“

„Grüßin, 23. Februar. (Unfall.) Der...“

„Grüßin, 23. Februar. (Unfall.) Der...“

„Grüßin, 23. Februar. (Unfall.) Der...“

Ad usum proprium.

Voranschläge des Wetter am 25. und 26. Februar 1900.

Wetter, das zeitweise heiteres und mäßig warmes Wetter...

Advertisement for A. Huth & Co. featuring Gardinen, Teppiche, Portièren, Tischdecken, and other household goods with prices and contact information.

Hervorragende Neuheiten

in schwarzen, weißen und farbigen reinwollenen

Jackets, Kragen, fertige Kleider

in anerkannt größter Auswahl, bei billigst gestellten Preisen.

Gustav Bokmann,

Halle a. S., Brüderstrasse 16, Parterre u. I. Etage.

Kleider-Stoffen.

Holz-Auktion.

Freitag den 2. März, Vorm. 11 Uhr
sollen in den Gärten des früher Pflanz-
schen Gutes in Teubitz a. P.
15 Eichen,
6 Nüßern,
6 Weiden,
3 Eichen,
1 Linde
öffentlich verkauft werden. Die Räume
sind gutgenutztes Holzg. Sammelplatz
im Gassenhof zu Teubitz.
Die Güterverwaltung.

Holzverkauf.

Montag den 3. März, Vorm. 10 Uhr
werden im Parke Abstrichs
51 Loose Jungelohde
versteigert. Ferner eine große Partie Eigen-
tümer u. Sicherungen gegen 11 1/2 Uhr
im Gassenhof zu Teubitz.
Reuter.
Montag den 26. d. M., Vorm. 10 Uhr
sollen 100 bis 120000 kg Getreide, 30
in einer Rodungsfläche
1 Sandwech, 1 Reusler, 1 We-
monteur, 1 Reusler, 1 Gande-
teller, 1 Partie Kleidungstücke u.
Schulbücher, 1 Partie Zeichen-
blätter u. s. w. a. S.
ferner von 11 Uhr ab spangweise:
1 gr. u. 1 fl. Negal, 1 Schauter-
vorhang, 1 Zeltmaschine, 2 Züge, 2
Erlöche, 2 Schiessampfen mit Versch.,
1 Topf Eisen, 1 kleine Packpapier,
1 große Partie Papierarbeiten, 1 gr.
Kassette, 1 Taschentuch, 1 gr.
Friedrichs-Verständlich.
Montag den 28. Februar a. R., Nachmitt.
10 Uhr, verleihe ich in Kleinigkeit
spangweise:
1 fettes Schwein
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Verammlung im Gassenhof.
Ficke, Geschäftsverwalter in Halle a. S.

Capitalien

Hypothesen-, Credit-, Capital-
und Darlehen-Suchende
erhalten sofort geeignete Angebote.
Witthalen Hirsch, Bankverm.
Capitalien von 3-100.000 Mk.
gegen 5% an Kaufleute, Fabrikanten, Civil
und Militärs. Off. unter U. P. 2022 be-
zügen Rudolf Mosse, Halle a. S.
280,000 Mark
sollen in Barm von nicht unter 3000 Mark
zum billigen Zinsfuß auf lange Jahre
unfindbar ausgeliehen werden. Zahlung
sollort oder 1. Jahr. Näheres durch
B. J. Baer, Bankgeschäft,
Halle a. S., Leipzigerstr. 64.

Diverse

Große Speckstücke abhand. gefommen
Bitte abgeben bei **Moritz, Gatz 51.**
Bierdeckel von Bierhemtische bis Gal-
genberg verloren. Bitte ab-
zugeben Reilstraße 27a.
Schwarz-Blau a. Metzger, b. Herrmann, verl.
Geg. Besohn. abzug. Rastfaherstr. 1, III.
Ein Wandkamin verloren. Bitte abzug.
beim Dienstmann Baum, Reilstraße 1, part.
Kinderbuch verl. Abzug. Rastfaherstr. 1, part.
Gestern Nacht ein junger Fox Terrier
entlaufen (gen. Hebel). Gegen Belohnung
abzugeben Schartenstraße 12.
Kleiner weißer Hund
Portierier Mittwoch entlaufen. Gegen
Belohnung abzugeben
Berrenstraße 24.
Eine g. Stelle mit Futteral gefommen.
Mittlerstraße 2, part.
Tasche, mit Ring am Ring, zuecht. Gegen
Besohn. u. Unkosten abzug. Thurmstr. 157, I.
Großer schwarzer Hund gefommen
Schwefelstraße 12.
3 D.
2, 3, 6 u. L. A. T.

Stiefel u. Schuhe werden billig be-
repariert
wie bekannt, mit gutem gebrauchten
Wienenerleder, nur bei
J. Sternlicht, jetzt Altenstr. 10.
Reinpfeder 1148.
Perf. Plätterin empfiehlt sich geübten
Besuchern in und
außer d. Gasse. St. Ulrichstr. 9, II L.

Correspondent, Expedient oder Lagerist,

24 Jahr alt, höchster Schulbildung, in einer Lebensverh.-Verh. tätig,
lucht 14, c. anderr. Stellung in Referenz. Gekl. Offerten u. R. R. 119
bei C. E. Möbins, Leipzig, Westplatz niederzulegen.
H. Brotmehl (A Wege) 4 Bld. 45 Pfg.
Weizenmehl (A Wege) 4 Bld. 50 Pfg.
empfehle
Concentrostr. 18.
Brot,
groß u. klein, gerast, rein,
H. Matz, Apfel- u. Kartoffel-
kuchen, Pfannkuchen,
Kartoffelkugeln,
Märbelteigkugeln, Makronen
u. Theegebäck,
sowie jeden Sonntag von 8 Uhr
bis 11 Uhr Speckkuchen
empfehle
Hermann Kressler,
Königsstraße 23.
Tafelst. mit noch 1 Schilling eingelieft.
**Keine Hausfrau veräume einen
Beruh mit Kryttal-Sal-
miak-Terpentin-Soda
zu machen. a Paket 1 1/2 Pfd.
nur 10 Pfg., u. haben bei
H. W. Haacke,
Gr. Klausstr. 16.**
Größeren Posten gebrauchtes
Treibriemenleder
b. Vertrieb in großer Auswahl empfiehlt
J. Sternlicht, Altenstr. 10,
Telephon 1148.

Täglich reichliche Auswahl in
Zwieback u. Kuchenarten.
Hohe Feinheit.
H. Matzkuchen,
sowie jeden Sonntag von früh 6 Uhr an
H. Speckkuchen
empfehle
H. Ellitzsch, Etag 9.
Copien, Zeichnungen werden ausgeführt.
Off. u. D. 197 an die Exped. d. S. erb.
vorigjährig für Moegen-
Grambröt, lebende, a Std. 25 Pfg.,
Semmel 4 Brocken-Weiden 1 Pfd.
27 Pfg. empfiehlt
Kaurentindstr. 18.

Zahn-Atelier,
Altenstr. 12, 1. Et.
Blomb. u. Repar. sof.
Willa. Eißig.
Zahnärztliche Behandl.-sof.
Zahnziehen umloft
G. Pieper, Altenstr. 12, 1. Et.
gen. Blutloht. Hagen.
Hilfse Gamburg, Binned. Weg 15.
St. Nörd. Wänden in Pflege zu geb.
Wo? liegt die Exped. d. S.

Gummihüte werden repariert
Schneiderin nimmt noch Gummihüten
sowie an **Gatz 26, part.**
2 Fahren Dünger gratis abzugeben
bei
Steinkampff & Weiss, Geißstr. 82.

Reisig-Besen
hält wieder vorrätig
C. F. Jentsch, Geißstr. 70.
Wer **Epilepsie** (Höllisch, Krämpfen)
an u. anderen nervösen Zu-
ständen leidet, verlange Prospektre darüber.
Schlichte, gratis u. franko durch die
Schwaben Apotheke, Frankfurt a. M.

Kräuter-Brühdoubon,
bestes Mittel gegen Husten und Heiserkeit,
empfehle die Konditorin von
H. Schlichter, Kaunitzstr. 11.
Damen
haben bill. u. schön. Zimmer zu
vermieten. Geißstr. 69, I. Et.

PATENT Pl.
schnell u. gut. Patentbure. u. J.
SACK-LEIPZIG
zur Vermehrung
der Nahrungs- und Genussmittel-Produktion
haben wir uns entschlossen, uns an-
zusetzen. Jedes Jahr werden über 100.000
Paar 70 Pf. (einst. 170 M.) für beson-
deres, deutsches, Kasten- u. S. ge-
bühren durch

Patent-Sack-Leipzig
zur Vermehrung
der Nahrungs- und Genussmittel-Produktion
haben wir uns entschlossen, uns an-
zusetzen. Jedes Jahr werden über 100.000
Paar 70 Pf. (einst. 170 M.) für beson-
deres, deutsches, Kasten- u. S. ge-
bühren durch

Patent-Sack-Leipzig
zur Vermehrung
der Nahrungs- und Genussmittel-Produktion
haben wir uns entschlossen, uns an-
zusetzen. Jedes Jahr werden über 100.000
Paar 70 Pf. (einst. 170 M.) für beson-
deres, deutsches, Kasten- u. S. ge-
bühren durch

Patent-Sack-Leipzig
zur Vermehrung
der Nahrungs- und Genussmittel-Produktion
haben wir uns entschlossen, uns an-
zusetzen. Jedes Jahr werden über 100.000
Paar 70 Pf. (einst. 170 M.) für beson-
deres, deutsches, Kasten- u. S. ge-
bühren durch

Patent-Sack-Leipzig
zur Vermehrung
der Nahrungs- und Genussmittel-Produktion
haben wir uns entschlossen, uns an-
zusetzen. Jedes Jahr werden über 100.000
Paar 70 Pf. (einst. 170 M.) für beson-
deres, deutsches, Kasten- u. S. ge-
bühren durch

Patent-Sack-Leipzig
zur Vermehrung
der Nahrungs- und Genussmittel-Produktion
haben wir uns entschlossen, uns an-
zusetzen. Jedes Jahr werden über 100.000
Paar 70 Pf. (einst. 170 M.) für beson-
deres, deutsches, Kasten- u. S. ge-
bühren durch

Patent-Sack-Leipzig
zur Vermehrung
der Nahrungs- und Genussmittel-Produktion
haben wir uns entschlossen, uns an-
zusetzen. Jedes Jahr werden über 100.000
Paar 70 Pf. (einst. 170 M.) für beson-
deres, deutsches, Kasten- u. S. ge-
bühren durch

Pfänder

aus Leibhaus befreit dis-
kret, Vorsicht jederzeit
Kaus. H. d. Wollschneideh.
Saubere Betten vorrätig
Paul Dorenberg, Altenstr. 12, part.
Jeders, Peterinen aus aus alten
Wänseln, som. alle Kerbungen u. tabellos
u. billig angestrikt Dachritz 12, II, I.
Hausbadebrot 5 1/2 Pfd. 50 Pfg. empf. die
Baderin Schäfershof 12.
Herrengarderobe
wird gereinigt u. repariert. Kerbungen
aller Art werb. ignell u. faub. ausgeführt.
Anfertigung nach Maß. Mauerstr. 16, II.

Heirath.

Augge geübt, Wittwe mit eleganter
großer Wittschaft möchte sich mit ehrh.
Herrn verheirathen. Offert. unt. E. 211
an die Exped. d. S. W. verheirathen.
Confirmanthen-Kleider werb. faub. u. bill.
angestrikt **Reiche, Rüdigerstr. 7, II.**
**Schnell wirkende
Einreibungen**
und
Pfaster
bei
Rheumalismus,
Gliederreissen,
Kreuzstechen
erhält man in der
Central-Drogerie,
neb. Central-Hotel.



Vor Eingang der Neuheiten

verkauft vorjährige
Sonnenschirme
zu Spottpreisen.
Schirmfabrik
F. B. Heinzel,
Leipzigerstraße 98.
Bitte Schaulenker zu
besuchen.

Technikum Sternberg (Meckl.)

neubau, Elektrotechnik, Hoch- und
Tiefbau.
Neue Denobre empfiehlt billig
J. Sternlicht, Altenstr. 10.
Herrn u. Damen, welche gemitt. find,
einen **Gitarren-Zither-Verein**
mitzumachen, wollen sich melden im
Restaurant Brockenhaus,
Gatz 51.
Häufiger reingit fauber
Wms. Zöllner, Bauhof 8.
Kausfahrten werden angenommen.
H. Stephan, Altenstr. 58, I.

Oberrhemden

Uniformhemden,
Nachthemden,
Kragen, Manschetten,
Serviteurs,
sowie
Herrenwäsche jeder Art
nach Maass.
Anfertigung in eigenen Arbeitsstuben
unter Oberleitung eines
erfahrenen Fachzschneiders.

H. C. Weddy-Pönicke,

Leipzigerstrasse 6 u. 7.

Grude

v. d. Hgl. Saline, Gr. fr.
Haus 78 Pfg. Gustav
Thiele, Grauburgstr. 10.
Empfehle meine est. **Becher Pfann-**
Kuchen, 1 Dkg. ungel. 25 Pfg., 1/2 Dkg.
gr. 25 Pfg. **Baderin,** Mansfeldstr. 4.

Kaloderma

(Glycerin- u. Honig-Gelée),
einen raube und spröde Haut der
Hände und Gesicht, wie auch als Bor-
dungsmittel gegen Risse der Haut,
verursacht durch Hitze oder Kälte,
empfehle
Gr. Ulrichstr. 6, F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.

Heute früh 5 1/2 Uhr entschlief nach
kurzem schweren Leiden unser innigst-
geliebter **Alfred** im Alter von
10 Monaten. Es sei jetzt überlassen an
Die hiesigen Verwandten
Friedrich Altman nebst Frau.

Ernst Barth,

Altenfengel
im 45. Lebensjahre.
Die hiesigen Verwandten
bitten.

Dankagung.

Für die vielen Beweise der Theil-
nahme bei dem Tode unsrer lieben
Zante,
Frau Bertha Wiener,
geb. **Laudmann,**
erlauben wir uns nur auf diesem
Wege im Namen der Verwandten
unsern herzlichsten Dank zu sagen.
Die Bekümmerten
Alfred und Toska Beek.

Ferdinand Werner

Jurdigsteht zum Grabe meines ge-
liebten Mannes, unsrer Gatte, un-
vergesslichen Vaters, Bruders, Schwieger-
u. Großvaters, des Verdienstern
Ferdinand Werner
zu Leipzig sagen wir allen Demen, welche
seinem Sarg zu reich mit Kränzen
schmückten und ihn zur letzten Ruhe
geleiteten, sowie Herr Pastor Hülke
für die trefflichen Worte am Grabe
und der Leitner Schillingen unsere
herzlichsten Dank.
Die hiesigen Verwandten
Familie Rössler.

Dank!

Für die liebreichen Beweise der
Theilnahme beim Begräbnis unsrer
so plötzlich entfallenen, unersetz-
lichen Sohnes und Bruders **Franz**
sagen wir Allen unsere herzlichsten
Dank. Besonders danken wir herzlich
Herrn Oberpastor Götz für die treu-
reichen Worte am Grabe, dem Hülke-
bachmann sowie dem Kurverein und
den Jungfrauen für erhabene Gesänge
zu seiner letzten Ruhefeier. Möge
unser Vergangen ein gnädiger Richter
sein Demen, die über uns so freundlich
Wort gesprochen und Gebet vom höchsten
Schicksal fernhalten.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Lehna, den 22. Februar 1900.
Familie Rössler.